

ten nicht erfüllen. Unsere Partei wird weiterhin ihre internationalistische Pflicht erfüllen, indem sie den Sozialismus in der DDR so effektiv wie möglich aufbaut, indem sie im Geiste der gegenseitigen Solidarität und Unterstützung alles tut, um die mit den Bruderländern bestehenden Vereinbarungen zu verwirklichen und die Beziehungen zu entwickeln.

Liebe Genossinnen und Genossen!

Bedeutsam für unsere Beziehungen mit Äthiopien war der offizielle Freundschaftsbesuch des Generalsekretärs des ZK der Arbeiterpartei Äthiopiens und Präsidenten der Volksdemokratischen Republik Äthiopien, Mengistu Haile Mariam, in der DDR. Während des vertrauensvollen Gedankenaustausches mit dem äthiopischen Staatsoberhaupt bekräftigte Genosse Erich Honecker die feste Verbundenheit der DDR mit Äthiopien. Mit großer Genugtuung konnte festgestellt werden, daß die fruchtbaren bilateralen Beziehungen, die auf gemeinsamen Zielen und gleichen Auffassungen beruhen, weiter vorangebracht und vertieft worden sind, insbesondere nach der Unterzeichnung des Vertrages über Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen beiden Staaten sowie der Vereinbarungen über die Zusammenarbeit zwischen beiden Parteien. Genosse Erich Honecker unterstützte alle Bemühungen zur Regelung der im Norden des Landes entstandenen Situation im Interesse des inneren Friedens, des weiteren wirtschaftlichen und sozialen Fortschritts und begrüßte jeden Schritt zur friedlichen Regelung des Konflikts.

Die äthiopische Regierung hat nach einer Rede Mengistus vor dem Parlament des Landes den separatistischen Kräften in Eritrea und der Tigrinischen Volksbefreiungsfront Feueinstellung und Verhandlungen ohne Vorbedingungen vorgeschlagen, um zu einem gerechten und dauerhaften Frieden in den Nordregionen des Landes zu gelangen. Die Tigrinische Volksbefreiungsfront hat inzwischen das Verhandlungsangebot Mengistus angenommen und sich zu entsprechenden Gesprächen bereit erklärt.

Durch den offiziellen Freundschaftsbesuch des Präsidenten der Frelimo-Partei und Präsidenten der Volksrepublik Mozambique, Joaquim Chissano, in der DDR wurden die Beziehungen zwischen unseren Parteien und Staaten weiter ausgebaut. Genosse Erich Honecker würdigte den opferreichen Kampf des moqambiquischen Volkes unter Führung der Frelimo-Partei für die Verteidigung der Souveränität des Landes und für die Gestaltung eines besseren, menschenwürdigeren Lebens. Er versicherte, daß die DDR alle Aktivitäten und Schritte Moqambiques und der anderen Frontstaaten unterstützt, die nationale Unabhängigkeit, politische Stabilität und die wirtschaftliche und soziale Entwicklung dieser Länder im